

Ad hoc: Deutsche Bank AG (deutsch)

Deutsche Bank: Gewinn nach Steuern im 3. Quartal 2008 von 414 Mio Euro

- *Gewinn vor Steuern von 93 Mio Euro*
- *Corporate Banking & Securities: Verlust vor Steuern von 789 Mio Euro nach Wertanpassungen von 1,2 Mrd Euro*
- *Weitere Reduktion von Engagements in kritischen Bereichen*
- *Ergebnis der "stabilen" Geschäftsbereiche (Global Transaction Banking, Private Clients & Asset Management): Gewinn vor Steuern von 449 Mio Euro*
- *Tier-1 Kapitalquote verbessert sich weiter auf 10,3%*

FRANKFURT AM MAIN, 30. Oktober 2008 – Die Deutsche Bank (XETRA: DBKGn.DE / NYSE: DB) hat für das dritte Quartal 2008 einen Gewinn nach Steuern von 414 Mio € ausgewiesen, nach 1,6 Mrd € im dritten Quartal 2007. Das Ergebnis je Aktie (verwässert) lag bei 0,83 €, nach 3,31 € je Aktie im entsprechenden Vorjahresquartal. Der Gewinn vor Steuern belief sich im dritten Quartal auf 93 Mio €, nachdem er im Vorjahreszeitraum 1,4 Mrd € betragen hatte. Im Zusammenhang mit Krediten und Kreditzusagen im Leveraged-Finance-Geschäft, verbrieften Wohnungsbaukrediten, so genannten Monoline-Versicherern, gewerblichen Immobilien und zur Veräußerung verfügbaren Positionen wurden Wertanpassungen von 1,2 Mrd € vorgenommen. Die Tier-1 Kapitalquote nach Basel II lag zum Ende des Quartals bei 10,3% und damit über dem Wert des zweiten Quartals 2008 von 9,3%.

Von der Möglichkeit, eigene Verbindlichkeiten zu Marktwerten („Fair Value“) anzusetzen, hat die Deutsche Bank wie in den Vorquartalen nur in sehr geringem Umfang Gebrauch gemacht und daraus im dritten Quartal lediglich einen Gewinn von 146 Mio € verbucht. Die Bank weist zu Vergleichszwecken darauf hin, dass aus der „Fair-Value“-Option ein Gewinn von über 2 Mrd € resultiert hätte, wenn sie diese auf alle ihre Verbindlichkeiten angewendet hätte.

Die Europäische Union hat im Oktober 2008 Änderungen von IAS 39 und IFRS 7, „Reclassification of Financial Assets“ gebilligt, die eine Reklassifizierung aus den Kategorien Handelsaktiva und zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten ermöglichen, wenn sich die mit den betreffenden Vermögenswerten verbundene und vom Management festzulegende Zweckbestimmung geändert hat. Wir haben im Einklang mit diesen Änderungen bestimmte finanzielle Vermögenswerte, für die im dritten Quartal kein aktiver Markt existierte und die wir bis auf weiteres zu halten beabsichtigen, aus den oben genannten Kategorien in die Kategorie Forderungen aus dem Kreditgeschäft umklassifiziert. Hätten wir diese Umgliederungen nicht vorgenommen, hätte die Gewinn- und Verlustrechnung für diese umgewidmeten Positionen negative „Fair-Value“-Änderungen von 845 Mio € enthalten. Zusätzlich haben wir im dritten Quartal auf diese umgewidmeten Positionen eine Nettozinsmarge von 53 Mio € erzielt.

Der vollständige Zwischenbericht zum 30. September 2008 kann im Internet abgerufen werden: www.deutsche-bank.de/3Q2008.

Deutsche Bank AG
Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main
Deutschland
ISIN: DE0005140008
WKN: 514000

Notiert: Amtlicher Markt in Berlin-Bremen, Düsseldorf, Frankfurt (Prime Standard), Hamburg, Hannover, München und Stuttgart; Terminbörse EUREX; NYSE

Die internationalen Wertpapierkennnummern (ISIN) weiterer von der Deutsche Bank AG ausgegebener Finanzinstrumente, die zum Handel an einem inländischen organisierten Markt zugelassen sind oder für die eine solche Zulassung beantragt wurde, sind auf der Investor Relations Website der Deutschen Bank unter <http://www.deutsche-bank.de/ir/> abrufbar.

Ad hoc: Deutsche Bank AG (englisch)

Deutsche Bank reports third quarter 2008 net income of EUR 414 million

- *Income before income taxes of EUR 93 million*
- *Corporate Banking & Securities: loss before income taxes of EUR 789 million after mark-downs of EUR 1.2 billion*
- *Further reductions in key exposures*
- *'Stable' businesses: income before income taxes of EUR 449 million*
- *Tier 1 ratio further improves to 10.3%*

FRANKFURT AM MAIN, 30 October 2008 – Deutsche Bank (XETRA: DBKGn.DE / NYSE: DB) today reported net income of EUR 414 million, versus EUR 1.6 billion in the third quarter 2007. Earnings per share on a diluted basis were EUR 0.83 for the third quarter 2008, versus EUR 3.31 per share in the prior year quarter. Income before income taxes was EUR 93 million, versus EUR 1.4 billion in the prior year quarter. Mark-downs of EUR 1.2 billion were recorded on leveraged loans and loan commitments, residential mortgage-backed securities, monoline insurers, commercial real estate and on available for sale positions. The Tier 1 capital ratio, reported under Basel II, was 10.3%, versus 9.3% at the end of the second quarter 2008.

In respect of the fair value option on own debt, Deutsche Bank, consistent with prior periods, elects this option only for a very small portion of its debt issuance, which resulted in a gain of EUR 146 million during the quarter. For comparative purposes, it is noted that election of the fair value option on all the bank's own debt would have resulted in a gain in excess of EUR 2 billion in the third quarter.

In October 2008 the European Union endorsed amendments to IAS 39 and IFRS 7, 'Reclassification of Financial Assets', which permit the reclassification of trading assets and assets available for sale in cases involving a clear change of management intent. In accordance with these amendments, Deutsche Bank reclassified certain assets, for which no active market existed in the third quarter and which management intends to hold for the foreseeable future, out of trading assets and assets available for sale, and into loans. If these reclassifications had not been made, the income statement for the quarter would have included negative fair value movements relating to the reclassified assets of EUR 845 million. Additionally, incremental net interest margin relating to reclassified assets was EUR 53 million for the quarter.

The complete Interim Report as of 30 September 2008 is available at <http://www.deutsche-bank.com/3Q2008>.

Deutsche Bank AG
Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main
Germany
ISIN: DE0005140008
WKN: 514000

Listed: Amtlicher Markt in Berlin-Bremen, Düsseldorf, Frankfurt (Prime Standard), Hamburg, Hannover, München und Stuttgart; EUREX; NYSE

The International Securities Identification Numbers (ISINs) of further financial instruments issued by Deutsche Bank AG, and admitted to trading on a domestic organized market or for which such admission has been applied for, are available on Deutsche Bank's Investor Relations website under <http://www.db.com/ir/> .